

Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
05. Okt. 2022	
GB	FR
Abt.	PLAUTE

Siegen, 31.08.2022

Ø 211

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, UWG, GfS, DIE LINKE, FDP und Volt gemäß § 9 der GeschO des Rates der Stadt Siegen nächsten zur Sitzung des Rates am 19.10.22

-Planfeststellungsbeschluss zur Höchstspannungsleitung „Kruckel-Dauersberg Enlag 19“ im Bereich Meiswinkel

-Klage der BI Meiswinkel gegen den Beschluss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

der Planfeststellungsbeschluss zur o.g. Höchstspannungsleitung ist ohne jegliche Berücksichtigung der begründeten Änderungsvorschläge der BI Junkernhees für den betroffenen Bereich der dem Gebiet der Stadt Kreuztal sowie der BI Meiswinkel für den Bereich der Stadt Siegen erfolgt.

Die BI Junkernhees sowie die Stadt Kreuztal und die BI Meiswinkel haben fristgerecht Klage gegen diesen Beschluss eingelegt. Beide Städte haben im Vorfeld unabhängig voneinander im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange negative Stellungnahmen gegen die Planungen von Amprion abgegeben; die aufgeführten Bedenken sind inhaltlich nahezu deckungsgleich mit den Argumenten beider Bürgerinitiativen. Der Rat der Stadt Siegen hat sich ebenfalls mit den Stimmen aller Fraktionen der ablehnenden Stellungnahme der Verwaltung angeschlossen.

Während die Stadt Kreuztal selbst Eigentümer von Liegenschaften im Planungsbereich ist, ist dies bei der Stadt Siegen nicht der Fall. Hieraus folgt, dass die Stadt Kreuztal als selbst Betroffene Klage einlegen konnte, während dieser Weg aus formellen Gründen für die Stadt Siegen nicht gegeben ist.

Wie der Presse zu entnehmen, hat die Stadt Kreuztal, zusätzlich zu ihrer Klage erklärt, dass die BI Junkernhees finanziell zur Abdeckung des Prozesskostenrisikos finanziell unterstützen werde.

Der -ohne eigene Überprüfung- im Artikel genannte Betrag wurde geschätzt mit 20.000 Euro beziffert. Eine Nachfrage bei der BI Meiswinkel ergab, dass sie das noch nicht abgedeckte Prozesskostenrisiko neben der Sammlung von Spenden mit maximal zusätzlichen 10.000 Euro eingeschätzt werde. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadt Siegen unterstützt die BI Meiswinkel für das neben den durch Spenden und Zuwendungen zur Verfügung stehenden eigenen Finanzmitteln zur Absicherung des Prozessrisikos mit einem Betrag von maximal 10.000 Euro.

Weitere Begründung erfolgt in der Sitzung des Rates

Mit freundlichen Grüßen



Hans Günter Bertelmann



Christian Paul Sondermann



Henning Klein



Klaus Volker Walter



Samuel Wittenburg

